

Trainingsstab Propriomed

05.07.2007, 11:57 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *HAIDER BIOSWING GmbH*

Presseagentur: *MM-PR GmbH*



Propriomed, das ist der flexible, elastische Schwungstab. Der „Urstab“, der sich ideal für die schnelle Trainingseinheit überall und zwischendurch eignet. Längst hat der „Wackelstab“ deshalb in vielen Büros, in Hotels und Fitnessstudios seinen Platz gefunden. Schon fünf bis zehn Minuten tägliches Training verbessern Fitness und Koordination spürbar.

Das Propriomed wurde ursprünglich von Leistungssportlern und führenden Therapeuten erfolgreich eingesetzt. Zu haben sind die schnellen Fitmacher farblich abgestimmt in fünf unterschiedlichen Längen für jeden Fitnessstand: Blau steht dabei für die schwierigste Variante, Silber für die leichte Eingangsstufe. Zusätzlich lässt sich über vier stellbare Frequenzregler der Schwierigkeitsgrad am Gerät selbst weiter modifizieren.

Getreu der Devise „Nichts lockert so gut wie Schwungung“ wird der Stab im Training – ruhig stehend – mit beiden Händen intensiv hin und her bewegt. „Mit dem Original-Trainingsgerät werden Muskeln im Brust-, Nacken- und Armbereich in der Frequenz 2,5 bis 7,5 Hertz angesprochen, die bei unseren monotonen Alltagsverrichtungen nur noch sehr unausgewogen Beschäftigung finden“, weiß der Sportmediziner Dr. Eugen Rasev vom Institut für neuro-

orthopädische Rehabilitation und Schmerztherapie .

Hätten Sie's gewusst? Effektives Muskeltraining heißt keinesfalls zentnerweise Gewichte stemmen; es geht vielmehr um eine Vielzahl kurzer Muskeln, die für Fitness und Stabilisierung immer wieder fein stimuliert werden. Dies passiert, indem die Schwingungen des Propriomeds den Körper aktivieren. Mit dem Trainingsstart wachsen Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordinationsfähigkeit. Es kommt sofort zu einer spürbaren Lockerung der Muskulatur und einer spürbar verbesserten Koordination gerade bei anhaltenden monotonen Körperhaltungen. Aber auch Atmung und Durchblutung bessern sich. Der Lohn für Ausdauernde: Nach längerem Training steigt zudem die Elastizität des Bindegewebes.

Preis ab ca. 190 Euro, weitere Informationen unter www.bioswing.de. Wackeln macht fit.

Portrait

„Die Arbeitsaufträge schneien nicht einfach so ins Haus“, betont Eduard Haider, Gründer der Bioswing Gesundheitssitz- und Therapiesysteme GmbH aus dem idyllisch zwischen Steinwald und Fichtelgebirge eingebetteten Pullenreuth. „Als Unternehmer muss man Ideen generieren und umsetzen, die gebraucht werden. Nur so kann das eigene Unternehmen langfristig überleben und wachsen“, erklärt Haider. Seine Idee: Ein nach allen Seiten beweglicher, vom Starren entkoppelter Swingstuhl, der die E-nergie des Körpers dynamisch reflektiert. Zielstrebig verwirklichte der Maschinenbautechniker diese Idee und entwickelte darüber hinaus noch viele weitere Gesundheitssysteme, wie zum Beispiel Liegen und Sportgeräte. Zehn Patente dokumentieren Haiders erfinderische Ader. Die Gesundheitsstühle aus der Oberpfalz wurden eine bahnbrechende Erfindung, die das statisch ungesunde Sitzen auf den herkömmlich starr mit dem Boden verbundenen Sitzmöbeln durch ein schwebend leichtes, wohltuend dynamisches Sitzen ablöst. So verwundert es nicht, dass die herausragenden, wissenschaftlich-technischen Leistungen des Unternehmers im Jahr 1996 mit dem Bayerischen Staatspreis und 2006 mit dem Innovationspreis und gewürdigt wurden.

News-ID: 144726 • Views: 6615 (Stand: 12.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/144726/Trainingsstab-Propriomed.html>